

Ulrich Schönbauer

**Communities of Practice –  
Die Kraft der  
kollektiven Intelligenz**

2019

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	11	
<b>Einleitung</b> .....	15	
<b>I. METHODEN</b>		
<b>Kollektives Entrepreneurship – Mitbestimmung als gemeinsam geplante Intervention</b> .....		21
Agiles Management – das Führungsprinzip in der VUCA-Welt .....	21	
Betriebsräte als Soziale Entrepreneurre .....	24	
Die Entwicklung von Geschäftsfeldern .....	24	
Stakeholder – die „Kunden“ der Betriebsräte.....	27	
Social Entrepreneurship – zwei Konzepte .....	30	
Konzept 1: Verhandlungen auf Augenhöhe – das Harvard-Prinzip und die Diskursethik von Habermas .....	30	
Konzept 2: Verhandlung als konstruktivistische Leistung – die Systemische Intervention.....	34	
Social Entrepreneurship auf Basis der Systemischen kollegialen Fallberatung .....	36	
Die Voraussetzung: Entschlüsselung der Funktionslogiken der Anspruchsgruppen .....	36	
Kollektive Intelligenz durch Systemische kollegiale Fallberatung in Communities of Practice .....	39	
Conclusio .....	41	
<b>Communities of Practice – Miteinander sind wir klüger</b> .....	45	
CoP in der Praxis – ein Fallbeispiel aus der Wirtschaft .....	45	
Kollektive Intelligenz durch Vernetzung zu einer CoP .....	47	
Zwischen Netzwerk und Projekt .....	47	
Die Rollen in einer CoP .....	51	
Repertoire einer CoP .....	53	
Erfolgsfaktoren einer CoP .....	55	
Vertrauen .....	55	
Nutzen.....	57	
Macht.....	58	
Conclusio .....	61	

## II. PRAXIS – FÜNF COMMUNITIES OF PRACTICE

<b>Erste Community of Practice: Betriebliche Gesundheitsförderung</b> ....	65
Betriebliche Gesundheitsförderung als Domain .....	66
Netzwerk und Ressourcen .....	67
Hypothesen und Interventionsplanung .....	70
Intervention und Evaluierung .....	71
Doppellerschleife – die Revision der Annahmen .....	73
CoP-Projekte.....	76
Gesundheits- & Sozialbilanz .....	76
Veranstaltungen .....	79
Der Nutzen für den Host.....	80
Conclusio .....	81
<b>Zweite Community of Practice: Zeitarbeit</b> .....	83
Zeitarbeit als Domain .....	84
Netzwerk und Ressourcen .....	86
Hypothesen und Interventionsplanung .....	88
Intervention und Evaluierung .....	89
Doppellerschleife – die Revision der Annahmen .....	91
CoP-Projekte.....	92
Öffentlichkeitsarbeit .....	92
Task Force für die Entwicklung der Arbeitgeberperspektive.....	93
Evaluierung des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes .....	93
Präsentationsworkshop .....	94
Rating von Zeitarbeitsfirmen.....	94
Der Nutzen für den Host.....	95
Conclusio .....	96
<b>Dritte Community of Practice: Kampagnisierung im Gesundheits- und Sozialwesen</b> .....	99
Kampagnen als Domain.....	100
Netzwerk und Ressourcen .....	102
Hypothesen und Interventionsplanung .....	106
Intervention und Evaluierung .....	107
Doppellerschleife – die Revision der Annahmen .....	109
CoP-Projekte.....	110
Der Nutzen für den Host.....	112
Conclusio .....	113
<b>Vierte Community of Practice: „Corporate Social Responsibility“ – Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen</b> .....	115
CSR als Domain .....	116
Netzwerk und Ressourcen .....	118

Hypothesen und Interventionsplanung .....	121
Intervention und Evaluierung .....	122
Doppellernschleife – die Revision der Annahmen .....	123
CoP-Projekte.....	125
Der Nutzen für den Host.....	126
Conclusio .....	127
<b>Fünfte Community of Practice: Innerbetriebliche Weiterbildung ....</b>	<b>129</b>
Innerbetriebliche Weiterbildung als Domain .....	130
Netzwerk und Ressourcen .....	131
Hypothesen und Interventionsplanung .....	133
Intervention und Evaluierung .....	135
Doppellernschleife – die Revision der Annahmen .....	136
CoP-Projekte.....	138
Der Nutzen für den Host.....	139
Conclusio .....	140
<b>III. KOLLEKTIVE INTELLIGENZ ALS BASIS DER POLITIKENTWICKLUNG</b>	
<b>Communities of Practice als Motor der Gesellschaftspolitik .....</b>	<b>143</b>
Das GEDIFO als Kern kollektiver Intelligenz .....	146
CoP .....	148
Meta-CoP.....	149
ModeratorInnen .....	150
Host.....	150
Großgruppenveranstaltungen .....	151
Community Building .....	151
Vision .....	152
Code of Conduct der Gesprächskultur .....	153
Standards .....	156
Rollen und Verantwortlichkeiten .....	157
Evaluierung und Selbstreflexion .....	157
Öffentlichkeit – Das GEDIFO und die relevante Umwelt .....	158
Eigene Großveranstaltungen .....	159
Social Media – Blog und Facebook.....	163
Präsentationsplattformen .....	164
Print-Publikationen.....	165
Conclusio .....	166
<b>Epilog: Das GEDIFO morgen .....</b>	<b>169</b>
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>171</b>

## IV. TOOLBOX

<b>Kreativitätstechniken</b> .....	181
Synektik .....	181
Kreativmethodik Imagineering© .....	183
<b>Strategie</b> .....	186
SWOT-Analyse.....	186
Kollegiale Fallberatung .....	188
Projektumfeldanalyse .....	190
Power Mapping.....	192
Systemische kollegiale Fallberatung .....	194
<b>Reflexion</b> .....	200
Reflecting Team.....	200
Fishbowl .....	201
Advocatus Diaboli .....	203
Systemische Strukturaufstellung SySt® .....	205
Soziokratische Entscheidungsfindung .....	207
Murmelgruppen .....	209
<b>Präsentation und Großgruppen</b> .....	210
Power Breakfast.....	210
Lightning Talks.....	211
Pecha Kucha .....	213
World Café.....	214
Barcamp.....	216
Open Space – Kompakt .....	218
<b>Formulare</b> .....	222
Factsheet zum Vorhaben XY .....	222
Fragenkatalog zur Systemischen Projektentwicklung .....	223
Interventionsplan .....	224
Betriebliche Gesundheits- und Sozialbilanz .....	225
Schreib-Tipps.....	226
<b>Exkurs: Organizing</b> .....	227
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	229